

1. Beilage zu N^o 23 der Neuen Musikzeitung.

Preis per Quartal 80 Pf. — Abonnements nehmen alle Postanstalten, Buch- u. Musikalienhandlungen entgegen.

6. Jahrgang.

Köln ^a/Rh., 1. Dezember 1885.

DER BUA AUF DER ALM.

Moderato.

Hermann Ritter.

Gesang.

1. Dös Haus von meim Schätzle zoagt grad' nit viel Pracht, doch
2. Wär'n un-sre zwei Her-zeln zwei Glöck-len die Freud! was
3. Ka' See oh - ne Was-ser, ka' Wald oh - ne Bäum' und

hat man im Hauseck a Gu-ckerl' ge - macht. Und wenn i vor-bei muass...s
ge - bet' das nit für a wunderschöns Gläut. Du bist mir viel lie - ber als
ka' Nacht wo i schlaf vom Schätzle ohn' Träum' Bei dir hat mei' Her - zel so

g'schieht al - le Tag fast — na merk' i, dass's Mäd - le am Gu-ckerl' auf - passt. Dös Gu-ckerl' dös freut mi im Schätzle sei'm
d'En - gel all-sammt, und i mag erst'n Him - mel, wenn's di dro - ben habnt. Die Sun-nen scheint gul - den, geht feu - er - roth
wun - der - samg'schlag'n, i muass's halt ver - lor'n hab'n, kann's sel - ber nit sag'n. Die Leut die thun re - den von mir und von

Haus, i denk, wenn i 'nei - guck, i guck scho' bald 'raus.
auf i lieb di von Her - zen, so lang als i schnauf.
dir, je mehr sie thun re - den, wie lie - ber is's mir.